

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Rückst. Aktieneinzahl. 750 000, Mobil. 1, Effekten 419 550, Hypoth. 356 600, Kassa 3165, Debit. u. Bankguth. 771 469. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kap.-Res. 45 273, Prämien-Res. 299 581, Schad.-Res. 599 162, unerhob. Div. 1892, Kredit. 329 560, Gewinn 25 314. Sa. M. 2 300 785.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Vortrag 2367, Prämien-Res. 210 786, Schad.-Res. 421 572, Prämien abzügl. Ristorni u. Rückgaben 1 538 883, Zs. 35 503. — Ausgaben: Bezahlte Schäden 331 062, Rück- u. Mitversich. 889 389, Unk. 10 941, Prämien-Res. 299 581, Schaden-Res. 599 162, Effektenabschr. 53 661, Gewinn 25 314 (davon R.-F. 1147, Tant. an A.-R. 1634, do. an Vorst. 2294, Div. 17 500, Vortrag 2737). Sa. M. 2 209 113.

Dividenden 1901/02—1918/19: 4, 4, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 4, 4, 5, 7, 7%.

Vorstand: Konsul E. Brockelmann.

Aufsichtsrat: Vors. H. Gelpcke, Geh. Komm.-Rat E. Winter, Bank-Dir. Kleinert, Schiffsreeder Gust. Fischer, Schiffsreeder Otto Zelek, Rostock; Dir. von Tyszkä, Berlin.

Eisenbahnen, Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaften.

Ahaus-Enscheder Eisenbahn-Gesellschaft in Ahaus.

Gegründet: 23./12. 1898; eingetr. 14./11. 1899. Niederländ. Konz. 23./6. 1899, Preuss. Konz. 2./8. 1899. Gründer: 54 Firmen, Gemeinden u. Privatpersonen.

Zweck: Bau und Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Ahaus über Wessum, Alstätte nach Enschede. Die Betriebseröffnung fand am 25./4. 1903 statt. Länge 20,6 km, wovon 13,35 km auf deutschem Gebiet. Der Betrieb war von Anfang des Krieges im Aug. 1914 bis 29./3. 1915 eingestellt.

Kapital: M. 1 500 000 = holl. fl. 900 000 in 1500 Aktien à M. 1000 = holl. fl. 600, welche zerfallen in 1000 St.-Aktien A und 500 St.-Aktien B. Die St.-Aktien A gewähren Anspruch auf eine vorzugsweise Befriedigung am Gewinn und Vorbefriedigung bei etwaiger Auflösung der Ges. vor den St.-Aktien B. Die Ges. hat mit der Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft (Amsterdam) eine Übereinkunft behufs Führung des Betriebs gegen Gewährung eines festen Zinses von 4% auf die Aktien A im Betrage von M. 1 000 000 und von 3% auf die Aktien B im Betrage von M. 500 000 nebst Anteil von den Mehreinnahmen getroffen.

Anleihe: M. 500 000 zu 4%, aufgenommen lt. G.-V.-B. v. 30./6. 1905 zur Deckung von Baukosten. Tilg. in 55 Jahren. Noch in Umlauf ult. 1918 M. 470 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation d. Ern.-F., 5% z. Bilanz-R.-F. (Gr. 10% des A.-K.), Zuweisung zum Spez.-R.-F. (bis M. 20 000), vertragsm. Tant. an Beamte, vom Übrigen bis 4% Div. an St.-Aktien A, alsdann bis 6% an St.-Aktien B, sodann an Aktien A bis 2%, Rest gleichmässig an Aktien Lit. A u. B. Die St.-Aktien A besitzen kein Nachforderungsrecht.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Anlage der Bahn 1 840 930, Betriebsmittel u. Inventar 158 031, Ergänzt. u. Verbesser. 164 284, Bureauinventar 1, Stempelkosten neuer Div.bogen 4000, Effektenrechn. 47 987, Debit. 169 630. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 470 000, Res. ausgel. Oblig. 30 000, R.-F. 52 795, Agio-Kto 32 295, Res.-Rückzahl. an Provinz Overijssel 4741, Zuschüsse 41 165, zinsloses Darlehen der H. Jj. S. M. 164 284, Abschreib.-Kto 33 499, zinsloses Darlehen der H. Jj. S. M. 17 856, Kredit. 15 469, Gewinn 22 758. Sa. M. 2 384 864.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter der Dir., Steuern, Spesen, Inseerate, Abschreib. 11 789, Oblig.-Zs. u. ausgeloste Oblig. 24 000, Reingewinn 22 758. — Kredit: Vortrag 1022, Betriebsgewinn 52 143, Zs. 5380. Sa. M. 58 547.

Kurs Ende 1901—1917: —%. Notiert in Amsterdam, doch Kurs meistens gestrichen.

Dividenden: Die Bahn ist seit 25./4. 1903 im Betrieb. Als Bau-Zs. p. r. t. wurden für 1900 auf Aktien A 3%, auf Aktien B 3 $\frac{1}{2}$ % gewährt, für 1901 ($\frac{3}{4}$ Jahre) erhielten die Aktien A insgesamt M. 26 635 Bau-Zs.; für 1902 wurden keine Bau-Zs. gewährt; 1903: Aktien A: 4% = M. 27.33 p. r. t.; 1904—1918: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4 $\frac{1}{4}$, 3 $\frac{3}{4}$, 4, 4, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ %. Aktien B: 1903 3% = M. 15 p. r. t.; 1904—1918: 4, 4, 2, 3, 4, 4, 4, 4, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 0, 0, 3, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Vors. Justizrat Franz Driever, Ahaus; Fabrikant Jan Hendrik Willink Winterswyk.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Ysaac van Delden, Ahaus; Stellv. Gerhard Jannink, Enschede; Johs. Dües, Jan van Delden, Ahaus; Amtmann A. Fischer, Wessum; Fabrikant Ludw. van Heek, Lonneker.

Zahlstellen: Für Aktien A: Amsterdam; Associatie Cassa; für Aktien Lit. B: Gronau; Gronauer Bankverein; Enschede: B. W. Blijdenstein jr.